Objekt:	Puppentragemantel
Museum:	Spengler-Museum Bahnhofstr. 33 06526 Sangerhausen 03464/573048 museum@stadt.sangerhausen.de
Sammlung:	Textilien
Inventarnummer:	V 4173

Beschreibung

Der Puppentragemantel ist eine Miniaturausgabe eines Kindertragemantels, wie sie im Südharz bis in die 1950er Jahre gebräuchlich waren. Das Kind kann mit dem Puppentragemantel seine Puppe spazieren tragen, so wie die Mutter ihr Baby im Kindertragemantel transportiert. Das Muster in Blaudrucktechnik zeigt stilisierte Blüten mit Blättern und Pünktchen und ist mit weißem Band abgesetzt. Das Schulterteil ist mit hellem Flanell gefüttert.
Trageweise eines Kinder- bzw. Puppentragemantels: Den Mantel umhängen, die rechte Schulter bleibt frei. Die rechte Seite des Mantels wird unter den rechten Ellenbogen geklemmt. Das Kind bzw. die Puppe auf den linken Arm nehmen. Die linke untere Seite des Mantels um das Kind schlingen und hinter seinem Rücken und dem linken Arm der Mutter feststecken. Die rechte Seite des Mantels von rechts nach links außen um das Kind schlingen und unter dem linken Ellenbogen der Mutter feststecken. Mit der linken Seite der Pelerine kann man noch den Kopf des Kindes bedecken.

Grunddaten

Material/Technik:	Baumwolle, Blaudruck
Maße:	H 57 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1925
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Kind

- Kinderkleidung
- Puppe (Figur)